

Marktgemeinde Gaweinstal

30/04/04

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die ordentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gaweinstal
am 19. Mai 2004 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gaweinstal.

Beginn: 19,00 Uhr
Ende 21,30 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister	Johann PLACH	- als Vorsitzender		
Vizebürgermeister	Elfriede EDELHOFER			
gGR Johann	FIDLER		gGR Ernst	KROUZA
gGR Mag. Hubert	KUZDAS		gGR Johann	RIEDL (19,15 ^b)
gGR Leopold	ZUSCHMANN		GR Ferdinand	BAMMER
GR Gertraud	BELLOWITSCH		GR Johann	NUSSBÖCK
GR Josef	PICHLER (19,08 ^b)		GR Johannes	RABENREITHER
GR Peter	SCHEBECZEK (19,34 ^b)	GR Erwin	SCHOBBER	
GR Richard	SCHOBBER	GR Markus	SIMONOVSKY	
GR Monika	SKRABAL	GR Josef	WEINMAYER	
GR Wolfgang	ZICKL			

Entschuldigt waren:

GR Manfred	ESCHBERGER	GR Günter	KRENN
GR Brigitte	REIMER	GR Dr. Josef	WITHALM

Außerdem waren anwesend:

VB Johann NAGL - als Schriftführer

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlußfähig.

Tagesordnung
Siehe Einladung vom 05.05.2004

EINLADUNG

Die GemeinderäteInnen werden zu der am

Mittwoch 19. Mai 2004

um 19,00 Uhr

im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gaweinstal stattfindenden

GEMEINDERATSSITZUNG

eingeladen.

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit

- 1) Genehmigung und Fertigung des letzten Sitzungsprotokolls
- 2) Bericht über die Vorstandssitzung
- 3) Aufnahme von Krediten:
 - a) Straßenbau
 - b) Kanal BA 07 – Höbersbrunn
 - c) Kanal BA 08 – Atzelsdorf
- 4) Straßenbau 2004/2005 - Vergabe
 - a) Planung und Aufsicht
 - b) Straßenbauarbeiten
- 5) Kanalbau Vergabe der Zivilingenieursleistungen
 - a) BA 07 – Höbersbrunn
 - b) BA 08 – Atzelsdorf
- 6) Kanalbau Vergabe der Bauarbeiten
 - a) BA 07 – Höbersbrunn, Transportleitung
 - b) BA 08 – Atzelsdorf, Transportleitung
- 7) Kanalbau – Förderverträge:
 - a) BA 42 – Schrick, Gstettenäcker
 - b) BA 61 – Pellendorf, Restmaßnahmen
 - c) BA 07 – Höbersbrunn
- 8) Flächenwidmung 16. Änderung – Verordnung
- 9) Baulandmobilisierungsverträge – Gaweinstal
- 10) Windpark Kettlasbrunn – Stellungnahme des Gemeinderates
- 11) Wegeerhaltung

Triftige Gründe für ein Fernbleiben von der Sitzung sind unverzüglich dem Bürgermeister bekanntzugeben.

Gaweinstal, 05.05.2004

F.d.R.d.A. *Nagl*



Johann Plach
Bürgermeister

A) ÖFFENTLICHE SITZUNG

Der Vorsitzende eröffnet um 19,05 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die erschienenen GemeinderäteInnen und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

Vor Eingehen in die Tagesordnung werden folgende Dringlichkeitsanträge eingebracht:

1. Bgm Plach: Beitritt zum Gemeindeverband der NÖ Erdöl- und Erdgasgemeinden

Dieser wird einstimmig angenommen und vom Vorsitzenden dem Tagesordnungspunkt 12 zugewiesen.

2. GR Bellowitsch: Parkmöglichkeit Trafik, Hauptplatz 28

Dieser wird ebenfalls einstimmig angenommen und vom Vorsitzenden dem Tagesordnungspunkt 13 zugewiesen.

1. Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 21.04.2004, Zahl 29/03/04 wird nach dem das Einlageblatt der Einladung ausgetauscht wurde, ohne Einwand einstimmig genehmigt und gefertigt.
2. Bericht über die Vorstandssitzung
In der Vorstandssitzung am 05.05.2004 wurden folgende Beschlüsse gefasst:
 - 2.1 Einer Berufung gegen den Bescheid des Bürgermeisters, einen Hund als Nutzhund anzuerkennen, wurde nicht stattgegeben.
 - 2.2 Für das Gemeindeamt werden 10 Klappstische gekauft. Sie werden als Ablage und bei Wahlen als Arbeitstische verwendet.
 - 2.3 Für die Volksschule Gaweinstal wird eine Fotokamera gekauft.
 - 2.4 Der Friedhof Gaweinstal wird von DI Lebloch lagedigitalisiert.
 - 2.5 Für die Kirche Atzelsdorf wird eine Lautsprecheranlage von der Firma Video-TV Leopold Krenn, Bad Pirawarth gekauft. Diese wird bei kirchlichen Angelegenheiten im Außenbereich verwendet, da nicht alle Teilnehmer in der Kirche Platz haben.
 - 2.6 Für den Kinderspielplatz in Atzelsdorf werden Spielgeräte bei der Fa. Linsbauer, Riegersburg gekauft.
 - 2.7 Für den Kinderspielplatz in Schrick werden ebenfalls Spielgeräte bei der Fa. Linsbauer, Riegersburg gekauft.
 - 2.8 Gemäß Gemeindeordnung 1973, § 36 Abs. 2 , Z 2 werden Abgabenschuldigkeiten als uneinbringlich erklärt und gelöscht:
 - 2.9 An zwei Gemeindebedienstete werden Gehaltsvorschüsse ausbezahlt.
 - 2.10 In den heurigen Schulferien werden 2 x 2 Ferialarbeiter aufgenommen.
 - 2.11 Die Schlägerung der Bäume beim Anwesen Loibl (VS-Standort) wird ausgeschrieben. Der Bezirksförster Pickl soll den Preis festlegen. Bedingung ist, dass der/die Käufer das Überholz im Sammelzentrum kostenlos entsorgen.

- 2.12 Für die Ortsverschönerung (Blumenschmuck) in allen Orten werden Blumen und Blumenerde gekauft.
- 2.13 Da die Stadtgemeinde Mistelbach ihre Zusage, die ÖBB-Bahntrasse gemeinsam mit Gaweinstal zu kaufen und als Radweg auszubauen, zurückgezogen hat, sieht sich die Marktgemeinde Gaweinstal außer Stande, diese Bahnstecke alleine zu kaufen und auszubauen.

Vorbringen der Vorstandsmitglieder

- 4.1. GGR Krouza urgiert den Bau des Gehsteiges in der Schulstraße (GV-Beschluss vom 28.01.2003).
- 4.2 legt ein Schreiben mit Anregungen, die Verkehrssituation im Bereich der B 7 in Gaweinstal neu zu überdenken, vor.

Da dieses Schreiben durchwegs die Bundesstraße betrifft, wird es der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach als zuständige Behörde übermittelt.

- 4.3 urgiert die Straßensanierung nach den Kanalarbeiten im Bereich Abt Hauswirth-Straße Gaweinstal

Dazu bemerkt der Bürgermeister, dass am heutigen Tag eine Begehung mit der Fa. Nentwig stattfand. Es wurde zugesichert, in der nächsten Woche mit der Ausbesserung zu beginnen. Eine Ausbesserung war bis jetzt nicht möglich, da die Fa. Kucharovits (Subunternehmen der Fa. Nentwig) erst in der 18. Kalenderwoche mit der Asphaltmischanlage in Betrieb ging.

3. Aufnahme von Krediten

3.1 Aufnahme eines Kredites zur Finanzierung des Straßenbaus in der Großgemeinde

Für die Finanzierung des Straßenbaues im Gemeindegebiet ist ein Kredit in Höhe von € 1.500,000,00 notwendig.

Nach einer Ausschreibung liegen Angebote von sieben Geldinstituten vor:

Als Billigstbieter und Bestbieter in der Bau- und Tilgungsphase scheint gemäß Kreditvergleich die Bank Austria mit einem Zinssatz per 01.04.2004, bezogen auf den Euribor (1,936 %) plus einem Zuschlag von +0,078 % auf. Das entspricht einen tatsächlichen Zinssatz per 01.04.2004 von 2,014 %. Weiters wurde ein Fixzinssatz für 10 Jahre mit 4,46 %, bzw. für 15 Jahre mit 4,80 % angeboten.

Laufzeit 23 Jahre. Zuzählung entsprechend dem Baufortschritt. Tilgung ab 31.03.2007 halbjährlich zum 31.03. und 30.09. jeden Jahres, aus dem Straßenbaubudget des ordentlichen Haushalts.

GGR Fidler stellt namens der ÖVP-Fraktion den Antrag, einen Fixzinssatz für 15 Jahre anzunehmen, da damit eine bekannte Rückzahlungsrate vorliegt.

GGR Mag. Kuzdas stellt den Antrag, den Zinssatz gemäß Euribor mit Aufschlag anzunehmen.

Abstimmung über den Antrag des gGR Fidler, den Fixzinssatz für 15 Jahre anzunehmen:

11 Stimmen für den Antrag (Bgm. Plach, Vizebgm. Edelhofer, gGR Fidler, gGR Riedl, gGR Zuschmann, GR Bammer, GR Pichler, GR Richard Schober, GR Schebeczek, GR Weinmayer, GR Zickl)

8 Stimmen gegen den Antrag (gGR Mag. Kuzdas, gGR Krouza, GR Bellowitsch, GR Nussböck, GR Rabenreither, GR Erwin Schober, GR Skrabal, GR Simonovsky)

Abstimmung über den Antrag des Mag Kuzdas, den Zinssatz gemäß Euribor mit Aufschlag anzunehmen.:

8 Stimmen für den Antrag (gGR Mag. Kuzdas, gGR Krouza, GR Bellowitsch, GR Nussböck, GR Rabenreither, GR Erwin Schober, GR Skrabal, GR Simonovsky)

11 Stimmen gegen den Antrag (Bgm. Plach, Vizebgm. Edelhofer, gGR Fidler, gGR Riedl, gGR Zuschmann, GR Bammer, GR Pichler, GR Richard Schober, GR Schebeczek, GR Weinmayer, GR Zickl)

GGR Fidler stellt nun den Antrag, der Raika im Weinviertel, mit einem Fixzinssatz von 4,85 % auf 15 Jahre, den Zuschlag zu erteilen, da diese Bank im Gemeindegebiet liegt und Kommunalsteuer an die Gemeinde bezahlt.

GGR Mag. Kuzdas stellt den Antrag, den Zuschlag dem Bestbieter, der Bank Austria, mit einen Fixzinssatz von 4,80 % auf 15 Jahre zu erteilen.

18 Stimmen für den namentlichen Antrag des Mag. Kuzdas: (Bgm. Plach, Vizebgm. Edelhofer, gGR Mag. Kuzdas, gGR Krouza, gGR Riedl, gGR Zuschmann, GR Bellowitsch, GR Bammer, GR Nussböck, GR Pichler, GR Rabenreither, GR Schebeczek, GR Erwin Schober, GR Richard Schober, GR Simonovsky, GR Skrabal, GR Weinmayer, GR Zickl)

Abstimmung über den Antrag des gGR Fidler:

1 Stimme für den Antrag (gGR Fidler)

3.2 Aufnahme eines Kredites zur Finanzierung des Kanalbaues in Höbersbrunn, BA 07

Für die Finanzierung des Kanalbaues in Höbersbrunn, BA 07, ist ein Kredit in Höhe von € 1.750,000,00 notwendig.

Nach einer Ausschreibung liegen Angebote von sieben Geldinstituten vor:

Als Billigstbieter in der Bau- und Tilgungsphase scheint gemäß Kreditvergleich die Bank Austria mit einem Zinssatz per 01.04.2004, bezogen auf den Euribor (1,936 %) plus einem Zuschlag von +0,078 % auf. Das entspricht einen tatsächlichen Zinssatz per 01.04.2004 von 2,014 %. Weiters wurde ein Fixzinssatz für 10 Jahre mit 4,46 %, bzw. für 15 Jahre mit 4,80 % angeboten.

Laufzeit 25 Jahre. Zuzählung entsprechend dem Baufortschritt. Tilgung ab 31.03.2007 halbjährlich zum 01.06. und 01.12. jeden Jahres, aus dem Kanalbaubudget, 1/851, des ordentlichen Haushalts.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Bank Austria den Zuschlag zu geben und den Zinssatz gemäß Euribor mit einem Aufschlag von 0,078 % anzunehmen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

3.3 Aufnahme eines Kredites zur Finanzierung des Kanalbaues in Atzelsdorf, BA 08

Für die Finanzierung des Kanalbaues in Atzelsdorf, BA 08, ist ein Kredit in Höhe von € 530.000,00 notwendig.

Nach einer Ausschreibung liegen Angebote von sieben Geldinstituten vor:

Als Billigstbieter in der Bau- und Tilgungsphase scheint gemäß Kreditvergleich die Bank Austria mit einem Zinssatz per 01.04.2004, bezogen auf den Euribor (1,936 %) plus einem Zuschlag von +0,078 % auf. Das entspricht einen tatsächlichen Zinssatz per 01.04.2004 von 2,014 %. Weiters wurde ein Fixzinssatz für 10 Jahre mit 4,46 %, bzw. für 15 Jahre mit 4,80 % angeboten.

Laufzeit 25 Jahre. Zuzählung entsprechend dem Baufortschritt. Tilgung ab 01.05.2005 halbjährlich zum 01.06. und 01.12. jeden Jahres, aus dem Kanalbaubudget, 1/851, des ordentlichen Haushalts.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Bank Austria den Zuschlag zu geben und den Zinssatz gemäß Euribor mit einem Aufschlag von 0,078 % anzunehmen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

4 Straßenbau 2004/2005 - Vergabe

In der Gemeindevorstandssitzung am 25.09.2003 wurde beschlossen, über das geplante Straßenbauvolumen eine Ausschreibung vorzubereiten. In der GV-Sitzung am 04.03.2004 wurde dem Ingenieurbüro Lang (DI Pranger), der Auftrag zur Erstellung von Ausschreibungsunterlagen für den Straßenbau in Gaweinstal 2004-2005 erteilt.

Folgende Straßen sind zu sanieren bzw. herzustellen:

Gaweinstal: Eichenstraße, Erlenweg, Birkenweg, Obere Berggasse, Untere Berggasse, Bründlweg

Martinsdorf: Hintausweg-Rigole, Gehsteig beidseitig der Durchzugsstraße, Platz vor FF-Haus

Pellendorf: Pfaffenwaldweg

Schrick: J.Weiland-Str. Nr. 78 bis Hoberdorferstraße 13 – Parkbuchten
Hoberdorferstraße Nr. 13 bis Ortsende – Straße, Parkbuchten
Ulmenring, Kirchenweg und Am Sportplatz

4 a Vergabe der Planung und Bauaufsicht

Das Zivilingenieurbüro Lang, welches mit der Oberleitung und Bauaufsicht beim Kanalbau beauftragt ist, hat ein Offert für die Erstellung der Ausführungspläne und die Durchführung der örtlichen Bauaufsicht für den Straßenbau gelegt:

Ausführungsunterlagen und Oberleitung	€ 14.928,00
minus 35 % Nachlass	<u>€ 5.225,00</u>
Ausführungsplanung	€ 9.703,00
Technische und Kaufmännische Bauaufsicht	€ 31.808,00
minus 35 % Nachlass	<u>€ 11.131,00</u>
Bauaufsicht	€ 20.675,00
	€ 9.703,00
	<u>€ 20.675,00</u>
Gesamthonorar	€ 30.378,00

Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Zivilingenieurbüro Lang mit der Erstellung der Ausführungspläne und der Durchführung der örtlichen Bauaufsicht für den Straßenbau, mit einem Honorar von € 30.378,00 (incl. MWSt. € 36.453,60) zu beauftragen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

4 b Vergabe der Straßenbauarbeiten

Der Bauumfang für die Vorhaben Straßenbau 2004/2005 wurde öffentlich ausgeschrieben und haben zwölf Firmen Offerte abgegeben.

Nach Prüfung der Offerte durch DI Pranger scheint als Billigstbieter die Firma Kucharovits, Lasse, mit einer Anbotsumme von € 742.612,51 incl. MWSt., auf (2. Fa. Strabag - € 760.820,1; 3. Fa. Teerag - € 801.148,08).

Die Finanzierung dieses Vorhabens erfolgt mittels Darlehen. Aus Mitteln der Finanzsonderaktion des Landes NÖ wird ein Zinszuschuss in Höhe von 3 % auf 10 Jahre gewährt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Straßenbau zu beschließen und die Firma Kucharovits mit den Arbeiten zu beauftragen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

5. Kanalbau – Vergabe der Zivilingenieursleistungen

5 a BA 07, Höbersbrunn

In der Gemeinderatssitzung am 18.10.2001 wurde nach einer Ausschreibung für Zivilingenieursleistungen zur Planung der Bauabschnitte 05-Gaweinstal und 06-Pellendorf, der ABA Gaweinstal das Büro Dr. Lang mit den Planungsarbeiten, laut Ausschreibung beauftragt. Damals wurde festgehalten, dass bei weiteren Aufträgen an das Büro Lang der Honorarermittlung die standardisierten Baukosten laut § 20 der Honorarordnung für Bauwesen der Bundesingenieurskammer zu Grunde gelegt und darauf in jedem Fall ein Abschlag von 35 % gewährt wird.

Das Büro Dr. Lang mit unserem Betreuer DI Pranger arbeitet zur vollsten Zufriedenheit und soll auch mit den weiteren Ziviltechnikerleistungen im Bereich der Abwasserbeseitigung in unserer Gemeinde betraut werden.

Für den Bauabschnitt Höbersbrunn, BA 07, liegt folgendes Honoraranbot vor:
Ingenieurleistungen = Oberleitung und örtliche Bauaufsicht

Standardisierte honorarpflichtige Kosten	€ 2.064.792,66	
Honorar laut Honorarberechnung	€ 120.504,60	
abzgl. 35 % Nachlass	€ 42.176,53	

Honorar excl. MWSt.	€ 78.327,83	
Nebenkosten:	Baustellenbesuch	€ 102,00
Regiekosten für tatsächlichen Aufwand:	Zeitgrundgebühr pro Std.	€ 61,00
	Fotokopien pro Stk.	€ 0,20
	Planpausen pro m ²	€ 26,50

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Ingenieurbüro Dr. Lang den Auftrag für die Zivilingenieursleistungen für den Bauabschnitt Höbersbrunn-BA 07 zu erteilen.

Abstimmung:

11 Stimmen für den Antrag (Bgm. Plach, Vizebgm. Edelhofer, gGR Fidler, gGR Riedl, gGR Zuschmann, GR Bammer, GR Pichler, GR Richard Schober, GR Schebeczek, GR Weinmayer, GR Zickl)

7 Stimmen gegen den Antrag (gGR Mag. Kuzdas, gGR Krouza, GR Nussböck, GR Rabenreither, GR Erwin Schober, GR Skrabal, GR Simonovsky)

1 Stimmenthaltung (GR Bellowitsch)

5 b BA 08, Atzelsdorf

Für den Bauabschnitt Atzelsdorf, BA 08, liegt folgendes Honoraranbot vor:
Ingenieurleistungen = Oberleitung und örtliche Bauaufsicht

Standardisierte honorarpflichtige Kosten	€ 603.335,32	
Honorar laut Honorarberechnung	€ 65.670,60	
abzgl. 35 % Nachlass	€ 22.984,71	

Honorar excl. MWSt.	€ 42.685,89	
Sonstige Leistungen:		
Statik Einlaufbauwerk	€ 2.500,00	
Baustellenkoordinator	€ 8.000,00	
Nebenkosten:	Baustellenbesuch	€ 102,00
Regiekosten für tatsächlichen Aufwand:	Zeitgrundgebühr pro Std.	€ 61,00
	Fotokopien pro Stk.	€ 0,20
	Planpausen pro m ²	€ 26,50

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Ingenieurbüro Dr. Lang den Auftrag für die Zivilingenieursleistungen für den Bauabschnitt Atzelsdorf-BA 08 zu erteilen.

Abstimmung:

11 Stimmen für den Antrag (Bgm. Plach, Vizebgm. Edelhofer, gGR Fidler, gGR Riedl, gGR Zuschmann, GR Bammer, GR Pichler, GR Richard Schober, GR Schebeczek, GR Weinmayer, GR Zickl)

7 Stimmen gegen den Antrag (gGR Mag. Kuzdas, gGR Krouza, GR Nussböck, GR Rabenreither, GR Erwin Schober, GR Skrabal, GR Simonovsky)

1 Stimmenthaltung (GR Bellowitsch)

6. Kanalbau – Vergabe von Bauarbeiten

Mit dem Kanalbau in Höbersbrunn ist laut Zeitplan noch in diesem Jahr zu beginnen. Gleichzeitig soll auch die Transportleitung nach Atzelsdorf gebaut werden, damit dieser Ort an den Gemeindeverband „Abwasserbeseitigungsanlage Oberer Weidenbach“ angeschlossen werden kann und die Verbandskläranlage ausgelastet wird.

Die Transportleitung 1.Teil-Höbersbrunn und die Transportleitung Atzelsdorf können im Einverständnis mit der Förderstelle WA4 (DI Schneider) im Zuge eines Folgeauftrages an die Fa. Nentwig, die den Kanalbau in Gaweinstal und Pellendorf durchführt, vergeben werden.

Anschlussauftrag Fa. Nentwig

Transportkanal: Höbersbrunn Teil 1 und Transportleitung Atzelsdorf	1.739 m DN 250 1.383 m DN 200	€ 415.647,24
Kanalstauraum Atzelsdorf		€ 154.505,63

Gesamtauftrag Fa. Nentwig excl. MWSt.		€ 570.152,87

Der Vorsitzende stellt den Antrag, diese Arbeiten als Folgeauftrag zu den Bauabschnitten BA 05 und BA 06 an die Fa. Nentwig, Ernstbrunn zu vergeben.

Abstimmung einstimmig für den Antrag.

GR Simonovsky ist zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

7. Förderungsverträge Annahmeerklärungen

7.1.1 BA 42, Schrick

Die Marktgemeinde Gaweinstal hat bei der **ÖKK (Österreichische Kommunalkredit Public Consulting)** um Förderungsmittel für den Bauabschnitt BA 42, Schrick, angesucht.

Der Förderungsvertrag Nr. A400114 liegt vor und ist von der Gemeinde anzunehmen.

Bezeichnung	PABA BA 42
Katalog vom	04.12.2003
Funktionsfähigkeit	21.12.2004

Ausmaß und Auszahlung der Förderung:

vorläufiger Fördersatz	8,00 %	
vorläufige förderbare Investitionskosten		€ 100.000,00
vorläufige Pauschalförderung ÖKK:		€ 8.808,00
Ergibt sich eine Gesamtförderung von		€ 16.008,00

Die Förderung wird in Form von Investitionszuschüssen ausbezahlt.

Die Aufbringung der Finanzierung wird wie folgt bestätigt:

Anschlussgebühren	€ 43.000,00
sonstige Mittel	€ 35.992,00
Landesmittel	€ 5.000,00
<u>Investitionskostenzuschuss des Bundes</u>	<u>€ 16.008,00</u>
Ergibt förderbare Investitionskosten	€ 100.000,00

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Förderungsvertrag anzunehmen und die Annahmeerklärung zu zeichnen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag.

GGR Mag. Kuzdas und GR Rabenreither sind zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

- 7.1.2 Die Marktgemeinde Gaweinstal hat beim **NÖ Wasserwirtschaftsfonds** um Förderungsmittel für den Kanalbau, Bauabschnitt BA 42 Gstettenäcker Schrick (Am Sportplatz) angesucht.

Die Zusicherung und Annahmeerklärung mit Zahl WWF-12-2120420/2 liegt vor und ist von der Gemeinde anzunehmen.

förderbare Investitionskosten	€ 100.000,00
Fördersatz	5,00 %
Gesamtförderung WWF	€ 5.000,00

Die Fördermittel werden bei Nachweis des Baufortschrittes in Jahresquoten ausbezahlt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Förderung anzunehmen und die Annahmeerklärung zu zeichnen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag.

GGR Mag. Kuzdas und GR Rabenreither sind zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

7.2.1 BA 61, Gaweinstal

Die Marktgemeinde Gaweinstal hat bei der **ÖKK (Österreichische Kommunalkredit Public Consulting)** um Förderungsmittel für den Bauabschnitt BA 61, Restmaßnahmen Pellendorf, angesucht.

Der Förderungsvertrag Nr. A400573 liegt vor und ist von der Gemeinde anzunehmen.

Bezeichnung	PABA BA 61
Katalog vom	20.12.2002
Funktionsfähigkeit	30.06.2004

Ausmaß und Auszahlung der Förderung:

vorläufiger Fördersatz	20,00 %	
vorläufige förderbare Investitionskosten		€ 310.000,00
vorläufige Pauschalförderung ÖKK:		€ 20.264,00
Ergibt sich eine Gesamtförderung von		€ 82.264,00

Die Förderung wird in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen ausbezahlt.

Die Aufbringung der Finanzierung wird wie folgt bestätigt:

Anschlussgebühren		€ 10.000,00
Eigenmittel		€ ---
Landesmittel (5 %)		€ 15.500,00
Fremdfinanzierung (KKA + Kredit)		€ 284.500,00
<u>Sonstige Mittel</u>		€ ---
Ergibt förderbare Investitionskosten		€ 310.000,00

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Förderungsvertrag anzunehmen und die Annahmeerklärung zu zeichnen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag.

GGR Krouza ist zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

- 7.2.2 Die Marktgemeinde Gaweinstal hat beim **NÖ Wasserwirtschaftsfonds** um Förderungsmittel für den Kanalbau, Bauabschnitt BA 61, Pellendorf, Restmaßnahmen, angesucht.

Die Zusicherung und Annahmeerklärung mit Zahl WWF-13-2120610/4 liegt vor und ist von der Gemeinde anzunehmen.

förderbare Investitionskosten		€ 310.000,00
Fördersatz	5,00 %	
Gesamtförderung WWF		€ 15.500,00

Die Fördermittel werden bis zur Endabrechnung zu 100 %, das sind € 15.500,00 in Form eines Darlehens gewährt. Die Endgültige Festlegung des Förderausmaßes und die sich aus diesem Bauabschnitt ergebende Altanuität erfolgt nach Kollaudierung.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Förderung anzunehmen und die Annahmeerklärung zu zeichnen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag.

GGR Krouza ist zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

7.3.1 **BA 07, Höbersbrunn**

Die Marktgemeinde Gaweinstal bei der **ÖKK (Österreichische Kommunalkredit Public Consulting)** um Förderungsmittel für den Bauabschnitt BA 07, Höbersbrunn, angesucht.

Der Förderungsvertrag Nr. A400573 liegt vor und ist von der Gemeinde anzunehmen.

Bezeichnung	PABA BA 07
Katalog vom	19.03.2003
Funktionsfähigkeit	31.12.2006

Ausmaß und Auszahlung der Förderung:

vorläufiger Fördersatz	20,00 %	
vorläufige förderbare Investitionskosten		€ 1.750.000,00
vorläufige Pauschalförderung ÖKK:		€ 141.610,00
Ergibt sich eine Gesamtförderung von		€ 491.610,00

Die Förderung wird in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen ausbezahlt.

Die Aufbringung der Finanzierung wird wie folgt bestätigt:

Anschlussgebühren	€	280.000,00
Eigenmittel	€	---
Landesmittel	€	97.310,00
Fremdfinanzierung (Kredit + KKA)	€	881.080,00
<u>Sonstige Mittel (ÖKK-Förderung)</u>	€	---

Ergibt förderbare Investitionskosten € 1.750.000,00

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Förderungsvertrag anzunehmen und die Annahmeerklärung zu zeichnen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag.

GGR Krouza ist zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

- 7.3.2 Die Marktgemeinde Gaweinstal hat beim **NÖ Wasserwirtschaftsfonds** um Förderungsmittel für den Kanalbau, Bauabschnitt BA 07 Höbersbrunn, angesucht.

Die Zusicherung und Annahmeerklärung mit Zahl WWF-13-2120070/3 liegt vor und ist von der Gemeinde anzunehmen.

förderbare Investitionskosten	€	1.750.000,00
Fördersatz	5,00 %	
Gesamtförderung WWF	€	97.310,00

Die Fördermittel werden bis zur Endabrechnung zu 100 %, das sind € 97.310,00 in Form eines Darlehens gewährt. Die Endgültige Festlegung des Förderausmaßes und die sich aus diesem Bauabschnitt ergebende Altanuität erfolgt nach Kollaudierung.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Förderung anzunehmen und die Annahmeerklärung zu zeichnen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag.

GGR Krouza ist zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

8. Flächenwidmung – 16. Änderung, Verordnung

Für die Umwidmungsvorhaben Windpark-Schrick und Baulandsondergebiet-Schule war die Kundmachung in der Zeit vom 22.03.2004 bis 03.05.2004 an der Amtstafel angeschlagen. Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, folgende Verordnung zu beschließen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gaweinstal hat in der Sitzung am 19.05.2004 folgende

„VERORDNUNG“

beschlossen:

§1

Aufgrund des § 22 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl.8000 i.d.g.F., wird der Flächenwidmungsplan für die Marktgemeinde Gaweinstal in den Katastralgemeinden Gaweinstal und Schrick dahingehend abgeändert, dass für die auf der hierzu gehörigen Plandarstellung (PZ.: GATL-FÄ 12-10018, verfasst von Dipl.Ing. Karl Siegl, 1170 Wien, Gschwandnergasse 26/2) rot umrandeten Grundflächen, die auf der Plandarstellung durch rote Signatur dargestellte Widmungsart festgelegt wird.

§ 2

Die Plandarstellungen, welche mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen sind, liegen im Gemeindeamt Gaweinstal während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 4

Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach Ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem auf Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

9 Baulandmobilisierungsverträge Gaweinstal

In der Gemeinderatssitzung am 03.12.2003 wurde beschlossen, im Gebiet Schrickeweg, KG Gaweinstal, Grünland in Bauland (BW) zu widmen. In der Gemeinderatssitzung am 17.03.2004 wurde die diesbezügliche Verordnung beschlossen.

Damit die umgewidmeten Flächen, insgesamt ca. 4.600 m², auch verbaut werden, ist mit den Grundeigentümern ein Baulandmobilisierungsvertrag abzuschließen. In diesem verpflichten sich diese gegenüber der Gemeinde, die umgewidmeten Grundstücke in den nächsten 5 Jahren zu verbauen oder an Bauwillige zu verkaufen.

Mit folgenden Grundbesitzern sind Baulandmobilisierungsverträge abzuschließen:

Name	Parzelle	Umwidmungsfläche
Annemarie Müller	604/4	ca. 750 m ²
Friedrich Adler	607/1	ca. 750 m ²
Elisabeth Thüringer	608/1, 611/1, 611/2, 616	ca. 2.900 m ²
Manfred Eschberger	615/5	ca. 230 m ²
Leonhard Eschberger	615/6	ca. 400 m ²
Andrea Sommer	615/5	ca. 700 m ²

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die vorliegenden Baulandmobilisierungsverträge zu genehmigen und zu zeichnen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

10. Windpark Kettlasbrunn

Die ÖKOTEC GmbH, Elsenstraße 106, 12435 Berlin, plant im Auftrag der EADS SPACE Transportation GmbH, Hünefeldstraße 1-5, 28199 Bremen, die Errichtung eines Windparks auf dem Gemeindegebiet von Mistelbach. Das Planungsgebiet schließt sich unmittelbar an den, auf dem Gemeindegebiet von Gaweinstal geplanten Windpark Schrick an. Der geforderte Abstand von 2000 m zum Ortsgebiet von Schrick wird bei einer Windkraftanlage (WKA 7) um 104 m unterschritten.

Daher hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Gaweinstal eine Stellungnahme dazu abzugeben.

Nach Debatte stellt gGR Mag. Kuzdas den Antrag, gegen die Errichtung des Windkrafttrades „WKA 7“ Einspruch zu erheben und den Bau dieser Windkraftanlage nicht zu gestatten.

Abstimmung:

11 Stimmen für den Antrag (Vizebgm. Edelhofer, gGR Mag. Kuzdas, gGR Krouza, GR Bammer, GR Bellowitsch, GR Nussböck, GR Rabenreither, GR Erwin Schober, GR Skrabal, GR Simonovsky, GR Weinmayer)

4 Stimmen gegen den Antrag (Bgm. Plach, gGR Fidler, gGR Zuschmann, GR Schebeczek)

4 Stimmenthaltungen (gGR Riedl, GR Pichler, GR Richard Schober, GR Zickl)

11. Wegeerhaltung

Im außerordentlichen Voranschlag 2004, Konto 5/100-9621 sind für die Feldwegeerhaltung € 15.000,00 vorgesehen.

GGR Zuschmann stellt den Antrag, in Schrick, Riede Wasserbühel und Satzen, den Güterweg, auf dem der Kreuzweg errichtet wurde, mit einer Asphaltspitzdecke zu versehen. Die Kosten betragen rd. € 10.000,00 und werden vom Land NÖ zu 50 % gefördert.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

12. Dringlichkeitsantrag- Beitritt zum Gemeindeverband der NÖ Erdöl- und Erdgasgemeinen

GR Simonovsky erklärt sich für Befangen und verlässt den Sitzungssaal.

In der Hauptversammlung des Bundes der NÖ Erdöl- und Erdgasgemeinen am 24. Oktober 2003 wurde der einstimmige Beschluss gefasst, dass der bis jetzt privatrechtliche Verein „Bund der NÖ Erdöl- und Erdgasgemeinen“ in einen

Gemeindeverband gemäß dem NÖ Gemeindeverbandsgesetz umgewandelt werden soll.

Dafür ist ein Gemeinderatsbeschluss aller beteiligten Gemeinden notwendig.

Die Satzungen zur Gründung dieses Verbandes wurden von einer Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des Vorstandes mit Hilfe des Rechtsanwaltes Dr. Werner Borns, Gänserndorf, ausgearbeitet und liegen zum Beschluss vor.

Weiters ist eine Vereinbarung gemäß § 4 NÖ Verbandsgesetz zu beschließen.

In der Debatte wurde einstimmig beschlossen, den Tagesordnungspunkt zu vertagen. Es sollen Unterlagen eingeholt werden, die dokumentieren, welche Geldbeträge bis jetzt vom Bund Erdöl- und Erdgasgemeinden an die Gemeinde bzw. von der Gemeinde an diesen Bund gezahlt wurden. Weiters ist zu eruieren, welche Einnahmen und Kosten durch den Beitritt zum Gemeindeverband zu erwarten sind.

GR Simonovsky betritt wiederum den Sitzungssaal.

13. Dringlichkeitsantrag GR Bellowitsch – Parkmöglichkeit Trafik Hauptplatz 28

„Es wird immer betont, in Gaweinstal die Wirtschaft anzukurbeln und für Arbeitsplätze zu sorgen. Jetzt wäre die Möglichkeit da, die Worte auch in Taten umzusetzen.

Seit die neue Bodenmarkierung vor der Trafik Hauptplatz 28 vorhanden ist, darf man dort nicht mehr halten. Der Umsatz ist zurückgegangen. Die Angestellte muß, wenn es so weitergeht, entlassen werden.

Die Freiheitliche Partei stellt daher den Antrag, man möge die Grünfläche vor der Trafik (Gemeindegrund) zu Halteflächen umwandeln, um den Umsatz der Trafik nicht zu beschneiden. Außerdem ist dies die einzige Trafik in Gaweinstal, wo man Lotto spielen kann.

Der Gemeinderat möge den Antrag auf die Tagesordnung geben und darüber abstimmen, wie man das Problem für alle gut lösen kann.“

GGR Krouza legt ein Schreiben mit einer Unterschriftenliste vor, in dem ebenfalls um Änderung der Verkehrs- und Halteflächenlage ersucht wird.

Nach Debatte wird ein gemeinsamer Antrag der FPÖ, ÖVP und SPÖ gestellt:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass eine neuerliche Verkehrsverhandlung beantragt werden soll. Zur Verhandlung sollen auch die Anrainer geladen werden. Im Einvernehmen mit der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach werden auf Kosten der Gemeinde weitere Parkflächen laut Verkehrsverhandlungsergebnis errichtet. Im Zuge des Straßenbaues soll der Auftrag an die Straßenbaufirma Kucharovits vergeben werden.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

Zu Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 19.05.2004, Zahl 30/04/04

Bürgermeister

Vertreter der ÖVP

Vertreter der SPÖ

Vertreter der Parteilosen Bürgerliste

Vertreter der Freiheitlichen

Schriftführer